

Abdichtungs- und Entkopplungsbahn

CODEX HYDROSTOP

Wasserundurchlässige, rissüberbrückende Abdichtungs- und Entkopplungsbahn unter Fliesen- und Natursteinbelägen

ANWENDUNGSBEREICHE

Wasserundurchlässige, rissüberbrückende Abdichtungs- und Entkopplungsbahn zur Herstellung von Verbundabdichtungen mit wasserdampfbremsender Wirkung für feuchte und nassbelastete Bauteile vor der Verlegung von Fliesen- und Natursteinbelägen. Schützt die Umfassungsbauteile vor dem Eindringen von Feuchtigkeit und anderen schädigenden Stoffen. codex Hydrostop ist an Wand und Boden im Innen- und Außenbereich einsetzbar.

Für Abdichtungen nach:

DIN 18534, Abdichtung von Innenräumen bei Wassereinwirkungsklassen W0-I, W1-I, W2-I und W3-I (nur Wand) auch bei chemischer Beanspruchung.

ZDB Merkblatt Abdichtungen im Verbund, W0-I bis W3-I.

ETAG 022 Teil 2: codex Hydrostop erfüllt die Leitlinien für die europäisch technische Zulassung für „Abdichtungen für Wände und Böden in Nassräumen“ Teil 2: Bausätze mit Abdichtungsbahnen, Version November 2010.

Ö-Norm B 3407, für Beanspruchungskl. W3 bis W6

Auf rissgefährdeten mineralischen Untergründen kann codex Hydrostop auch zum Entkoppeln von Fliesen- und Natursteinbeläge eingesetzt werden.



PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN

- ▶ Wasserdicht
- ▶ Flexibel
- ▶ Leicht verarbeitbar
- ▶ Geringe Aufbauhöhe
- ▶ Alterungsbeständig
- ▶ Gebrauchsfertig

GEEIGNET FÜR

- ▶ Private Bäder und Duschen
- ▶ Duschanlagen im Gewerbe- und Industriebereich
- ▶ Duschanlagen in Sportstätten und Fitnessstudios
- ▶ Schwimmbeckenumgänge
- ▶ Großküchen
- ▶ Balkone und Terrassen

GEEIGNET AUF

- ▶ Zement- und Calciumsulfatestrichen
- ▶ Beton (mind. 3 Monate alt) Gussasphalt
- ▶ Kalk-Zement, Zement- und Gipsputz
- ▶ Gipskarton-, Gipsfaser- und Trockenbauplatten
- ▶ Trockenestrichelementen
- ▶ Beheizten Konstruktionen

TECHNISCHE DATEN

Gebindeart	Rolle
Gebindegröße	30 m ² (30 x 1 m) bzw. 42 m ² (30 x 1,4 m)
Lagerfähigkeit	mind. 24 Monate
Farbe	grün
Länge	30 m
Breite	1 m und 1,4 m
Dicke	ca. 0,6 mm
Brandverhalten	B2 nach DIN 4102-1
SD-Wert	122 m nach EN ISO 12572



UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Je nach Wassereinwirkungsklasse können folgende codex Systemprodukte eingesetzt werden:

Verkleben der Bahn mit:

codex Power CX 3 grey/White, codex Power CX 5, codex Power CX 9, codex Power RX 4 ultra, codex Power RX 6 Turbo, codex Power RX 11 Outdoor, codex Stone SX 80, codex Fliesopur, codex AX 230.

Dicht-Zubehör für Wassereinwirkungsklassen W1-I und W2-I (ohne chemische Beanspruchung):

codex DB 140 mit Dichtecken, codex Dichtband mit Dichtecken, codex Dichtmanschetten Wand, codex Dichtmanschette Boden

Stoßverklebung mit: codex AX 220, codex AX 230, codex NC 210, codex SK 100, codex Epo 2000

Dicht-Zubehör für Wassereinwirkungsklasse W3-I (mit chemische Beanspruchung):

codex Dichtband mit Dichtecken, codex Dichtmanschette Wand, codex Dichtmanschette Boden.

Stoßverklebung mit: codex SK 100, codex Epo 2000

Verlegen der Fliesen mit:

codex Power CX 1, codex Power CX 2, codex Power CX 3 grey/White, codex Power CX 4, codex Power CX 5, codex Power CX 7, codex Power CX 9, codex Power RX 4 Ultra, codex Power RX 6 Turbo, codex Power RX 11 Outdoor, codex Stone SX 50 MB, codex Stone SX 80 Cristal, codex Fliesopur, codex X-Fusion, codex X-Tensive.

Außenanwendung:

Im Außenbereich ist zur Verklebung von codex Hydrostop (einschließlich der Stoßüberlappung) und der Formteile codex Power RX 11 Outdoor oder codex AX 230 einzusetzen. Die Verlegung des Belages ist ausschließlich mit codex Power RX 11 Outdoor oder codex Fliesopur auszuführen.

Untergründe entsprechend mitgeltenden Normen und Merkblättern prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Zur Prüfung der Untergrundeignung für die vorgesehenen Beanspruchungs- und Wassereinwirkungsklassen sind die Ausführungsrichtlinien der DIN 18 534 oder des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zu beachten. Der Untergrund muss fest, trocken, eben, rissefrei sauber, tragfähig und frei von Stoffen sein, welche die Haftfestigkeit beeinträchtigen. Glatte Betonflächen, haftungsmindernde oder labile Schichten ggf. mechanisch vorbehandeln und staubfrei reinigen.

Fließestriche müssen angeschliffen, abgesaugt und grundiert werden. Grundierungen immer gut durchtrocknen lassen. Beheizte Estriche müssen entsprechend der „Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen“ behandelt werden (Funktionsheizen, Belegreifheizen).

Untergrund je nach Art und Beschaffenheit mit geeigneten Grundierungen und Spachtelmassen der codex Produktpalette vorbereiten. Eventuell notwendige Ausgleichspachtelungen sind immer vor dem Auftrag der Verbundabdichtung auszuführen.

Produktdatenblätter der mitverwendeten codex Produkte beachten.

VERARBEITUNG

1. codex Hydrostop mit der bedruckten Seite nach oben, auslegen, zuschneiden und wieder einrollen.
2. codex Dünnbettmörtel anmischen und mit einer 4 mm Zahnleiste aufkämmen. Klebeoffenen Zeit beachten.
3. codex Hydrostop bahnenweise in das frische Mörtelbett einlegen und vollflächig, z.B. mit der glatten Seite der Traufel, aus der Mitte heraus anreiben. Luft einschüsse sind zu vermeiden. Folgebahnen mit mind. 5 cm Überlappung verkleben.
4. Die dichte Verklebung der Stöße und Überlappungen, Dichtbänder, Dichtecken und Dichtmanschetten mit codex Systemkomponenten wie bei Untergrundvorbereitung aufgelistet ausführen.
5. Die verlegte Abdichtung kann nach Aushärtezeit des Dünnbettmörtels begangen bzw. der Fliesen- oder Natursteinbelag mit einem geeigneten codex Dünnbettmörtel verlegt werden.

WICHTIGE HINWEISE

- Kühl, trocken und stehend lagern, vor direkter Sonneneinstrahlung, Frost und Hitze schützen
- Nach DIN 18534-5 dürfen bahnenförmige Abdichtungen im Verbund mit Fliesen und Platten für W0-I, W2-I und W3-I (nur Wand) verwendet werden. Weitere Anwendungen sind Sonderkonstruktionen und müssen gesondert vereinbart werden.
- Die Einbauhöhe an Wandflächen ist auf maximal 4 Meter begrenzt.
- Um Unterputzarmaturen oder Bodenabläufe fachgerecht in die Abdichtungsschicht einzuarbeiten, müssen diese mit geeigneten Flanschen, Klemmringen o. Ä. ausgestattet sein.
- In Bereichen mit hoher Wasserbelastung können die Überlappungen auch mit den zementären codex Dichtschlämmen verklebt werden.
- In Räumen mit erhöhter Luftfeuchte und feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen wie Gipskarton- oder Gipsfaserplatten, Gipsputz und Holzuntergründen ist der Einbau einer Dampfbremsenden Schicht wie codex Hydrostop vorzusehen.
- Allgemein anerkannte Regeln des Fachs und der Technik für die Fliesen- und Natursteinverlegung, sowie die jeweils gültigen, nationalen Normen und Merkblätter berücksichtigen (z. B. EN, DIN, VOB, ÖNORM, SIA, Ceruniq u. a.).

- ▶ Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter:
 - DIN 18 352 „Fliesen- und Plattenarbeiten“
 - DIN 18 157 „Ausführung keramischer Arbeiten im Dünnbettverfahren“
 - DIN 18 534 „Abdichtung von Innenräumen“
 - ZDB-Merkblätter:
 - „Verbundabdichtungen“
 - „Außenbeläge“
 - „Schnittstellenkoordination“
 - „Beläge auf Zementestrich“
 - BEB-Merkblatt:
 - „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“

GÜTESIEGEL & UMWELTKENNZEICHEN

- ▶ EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm
- ▶ Geeignet für nachhaltige Gebäudezertifizierungen nach: DGNB, QNG, BNB, BREEAM, LEED

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Das Produkt selbst macht keine besonderen Arbeitsschutzmaßnahmen erforderlich. Die Hinweise zum Arbeits- und Umweltschutz in den Produktinformationen der mitverwendeten Verlegewerkstoffe sind zu beachten.

ENTSORGUNG

Restentleerte Hülsen und Kartonverpackungen sind recyclingfähig. Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden.